

# Ökumenischer Gemeindebrief

Heroldstatt



5 | 2023



**Evangelisches Pfarramt Heroldstatt**

Pfarrer Dr. Thomas Knöppler Kirchgasse 12 72535 Heroldstatt  
 Telefon 07389 / 560 Pfarramt.Heroldstatt@elkw.de

**Gemeindebüro Ennabeuren und Sontheim (Assistenz der Gemeindeleitung)**

Beate Ruopp Kirchgasse 12 72535 HE - Ennabeuren  
 Telefon 07389 / 560 Gemeindebuero.Heroldstatt@elkw.de  
Öffnungszeit: Mittwoch und Freitag von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr  
 oder nach telefonischer Vereinbarung

**Katholisches Pfarramt Christkönig**

Pfarrer Karl Enderle Kirchenplatz 3 72589 Westerheim  
 Telefon 07333 / 5412 christkoenig.westerheim@drs.de

**Pfarrbüro Laichingen und Mutter Maria in Heroldstatt**

Frau Ingeborg Slavik Gartenstraße 18 89150 Laichingen  
 Telefon 07333 / 6800 mariakoenigin.laichingen@drs.de  
Öffnungszeit: Di. bis Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 Dienstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Kirchenpflege Mutter Maria Heroldstatt**

Ulrike Hellgoth Steinstetter Str. 5 72535 HE - Ennabeuren  
 Telefon 07389 / 90 239

**Gemeindereferentin**

Sr. M. Rita Fleck Telefon 07333 / 6800 schwester.rita@drs.de

**Gerne nehmen wir Ihre Spende entgegen****Evangelische Kirchengemeinde Ennabeuren**

IBAN: DE68 6305 0000 0008 6032 27 - BIC: SOLADES1ULM

**Evangelische Kirchengemeinde Sontheim**

IBAN: DE12 6305 0000 0008 6032 65 - BIC: SOLADES1ULM

**Katholische Kirchengemeinde Heroldstatt**

IBAN: DE66 6309 1300 0039 1830 09 - BIC: GENODES1LAI

**Bitte beachten!**

Für die Zusendung einer Spendenbescheinigung bitten wir Sie, unbedingt Ihre postalische Anschrift im Betrefffeld mit zu vermerken!

**Redaktionsteam**

Lorenz Mühle 07389 / 1268 Justinger Weg 12 72535 HE-Sontheim  
 Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes (V.i.S.d.P.) - Redaktionsleitung  
 E-Mail: lorenz.muehle@gmx.de

Anja Groß	07389 / 906123	Bannholz 3	72535 HE-Sontheim
Sr. M. Rita Fleck	07333 / 6800	Gartenstr. 18	89150 Laichingen
Claus Schrag	07389 / 1343	Feldstetter Str. 2	72535 HE-Ennabeuren

**Als Druckerei empfehlen wir:**

**Kirchendruckerei**  
 Hammscher Weg 74, D-47533 Kleve  
 www.kirchendruckerei.de



**kirchen  
 druckerei**

<b>Gemeindebrief</b>	25. Jahrgang — Ausgabe 5/2023 für Oktober   November   Claus Schrag   Ernte <i>Das Originalbild auf weißem Hintergrund kann bei Claus Schrag käuflich erworben werden!</i>
<b>Seite 2</b>	Kontaktmöglichkeiten in den Kirchengemeinden   Impressum   Druckerei
<b>Seite 3</b>	Seiteneinteilung   Infos zum Sponsoring   © Copyright   Datenschutzhinweis
<b>Seite 4 und 5</b>	Impuls von Pfarrer Knöppler
<b>Seite 6</b>	Rückblick auf die Gemeindegalerie
<b>Seite 7</b>	Aus den Evangelischen Kirchengemeinden „Die Kirche bleibt im Dorf“
<b>Seite 8</b>	Gottesdienstzeiten der drei Kirchengemeinden <i>Kurzfristige Änderungen sind möglich!</i> <i>Bitte beachten Sie die Kirchlichen Nachrichten im Heroldstatt Bote</i>
<b>Seite 9</b>	Aus der Katholischen Kirchengemeinde
<b>Seite 10 und 11</b>	Mädelsjungschar, Einladung zum Konfi-Teenstreiff
<b>Seite 12</b>	Pinnwand (Vermischtes)
<b>Seite 13</b>	Freud und Leid in den drei Kirchengemeinden
<b>Seite 14 und 15</b>	Unsere Sponsoren
<b>Seite 16</b>	Die Seite von unserem Redaktionsmitglied Claus Schrag ( <i>der Versuch, <u>ohne Worte</u> ein aktuelles Thema darzustellen</i> )

## Nächster Gemeindebrief



Gemeindebrief Nr. 6 / 2023 erscheint zum 01.12.2023  
*Redaktionsschluss ist Ende Oktober 2023*

## Infos zum Sponsoring

Das Sponsoring ist jeweils nur für ein ganzes Kalenderjahr (6 Ausgaben) möglich. Es verlängert sich, ohne nochmalige Nachfrage, jeweils um ein weiteres Jahr. Bei geplantem Ausscheiden bittet die Redaktion, wegen der dann notwendig werdenden Sponsorensuche, um Ihre Mitteilung bis Ende Juli des laufenden Jahres. (Mögliche Anzeigenfeldgrößen - Breite x Höhe: Groß 80 mm x 60 mm - Klein 80 mm x 35 mm)

## © Copyright

Wenn nicht gesondert vermerkt, sind alle Bilder und Grafiken der Internet-Seite „www.gemeindebrief.de“ entnommen. Es besteht für die Gemeindebriefredaktion eine allgemeine Genehmigung als Abonnent. Die „Kaffeerelle“ und andere Bilder auf der Seite 16 werden von Claus Schrag kostenlos und exklusiv für den Gemeindebrief angefertigt, oder aus dem privaten Bestand zur Verfügung gestellt. Eine weitergehende Verwendung ist nicht gestattet. Wollen Sie ein Kaffeerelle-Original oder ein Original-Bild, eine Abdruckgenehmigung erwerben, wenden Sie sich bitte direkt an Claus Schrag (info@kunstmaler-schrag.de).

## Datenschutzhinweis

Unser Gemeindebrief wird in unseren Kirchen öffentlich ausgelegt und kann dort von jedermann eingesehen werden. Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) dürfen im gedruckten Gemeindebrief mit Vor- und Nachname und ggf. Titel auch ohne Einwilligung veröffentlicht werden, wenn dieser Veröffentlichung nicht widersprochen wurde.

Wir gehen von Ihrem Einverständnis aus, dass Amtshandlungen unter Angabe Ihres Vor- und Nachnamens und ggf. Titels bzw. des Vor- und Nachnamens Ihres Kindes auf unserer Homepage bzw. im dort eingestellten Gemeindebrief veröffentlicht werden dürfen.

Der Veröffentlichung können Sie jederzeit gegenüber der Gemeindebriefredaktion unter 07389/1268 (Herr Lorenz Mühle) bzw. unter lorenz.muehle@gmx.de oder auf dem für Sie zuständigen Pfarramt widersprechen.



## Weiter Horizont

von Pfarrer Dr. Thomas Knöppler

Foto: weiter-horizont.de

Vor kurzem titelte unsere Zeitung im Lokalteil: „Die Kirchen stecken in einer Krise“. In den Ausführungen dazu brachte Pfarrer Karl Enderle das Problem sehr offen und klar zur Sprache. Als Ursache wies er vor allem auf das medial veränderte Bild von Kirche hin. Und er lud die Ausgetretenen ein, in die Kirche zurückzukehren.

Die Zeitung ließ auch einen evangelischen Vertreter zu Wort kommen. Dessen Votum fiel aus nachvollziehbaren Gründen wohl eher beschönigend aus: Die Austritte seien „stabil“ geblieben und lägen „hier auf der Alb entgegen dem deutschlandweiten Gesamttrend“. Ich selbst bin hingegen beunruhigt: Die Kirchengaustritte haben sich bei uns von 2019 bis 2022 verdoppelt.

Wie gehen wir damit um? Zunächst ist wichtig, dass wir uns der vorfindlichen Realität nicht verweigern. In der Geschichte der Kirche gab es wiederholt schwere Zeiten. Im zweiten Jahrhundert wurde sie grausam verfolgt. Ab dem 7. Jahrhundert schwand die Kirche in Nordafrika dahin, im 20. Jahrhundert die Kirche in der Türkei und in den letzten Jahrzehnten die Kirche in den orientalischen Ländern. Um 1800 und um 1910 hatte man den Eindruck, dass die deutsche Volkskirche am Ende sei. Diesen Entwicklungen steht gegenwärtig ein großes Wachstum der Kirche in China, im Iran und in den südamerikanischen Ländern gegenüber. Auch in einer Phase des Rückgangs sind wir gefordert, unseren Glauben fröhlich zu leben.

Die Entwicklung der Austrittszahlen, der Ansehensverlust der Kirche und die Streichung von Pfarrstellen setzen uns gegenwärtig zu. Dabei besteht die Gefahr, dass wir uns von diesen Nöten vereinnahmen lassen. Dem gilt es gegenzusteuern. Damit im Evangelischen Kirchenbezirk Bad Urach – Münsingen nicht nur über Strukturen, Zahlen und Streichungen diskutiert wird, hat dessen Leitung beschlossen, ein Projekt durchzuführen. Es soll das geistliche Leben unserer Gemeinden stärken.

Das Projekt beschreibt Pfarrer Winfried Gruhler wie folgt: „**WEITERHORIZONT** hat das Ziel, in unserem Kirchenbezirk Gemeinden, Distrikte und Initiativen zu ermutigen und dabei zu fördern, innovative missionale Schritte zu wagen, um Gemeinde lokal vor Ort und in der Region anders und neu zu gestalten.“ Was das bedeutet, können Sie auf der Homepage [www.weiter-horizont.de](http://www.weiter-horizont.de) nachlesen. So wird etwa unter dem Motto „Free the Power“ ein nächstes Treffen angeboten. Dazu heißt es dort: „Gute Kräfte erkennen – benennen – freisetzen. Ein Workshop zum Loslegen“.

Diese Ankündigung macht stutzig: Können wir Blockaden aufbrechen, die den Heiligen Geist hindern, bei uns zur Entfaltung zu kommen? Sind wir in der Lage, seine Kräfte freizusetzen? Ist es nicht der Geist selbst, der alle Macht hat, unsere Blockaden zu überwinden?! Schaut man dazu noch die Liste an Themen durch, die im Rahmen des Projekts angeboten werden, so drängt sich der Eindruck auf: Hier beschäftigt sich Kirche bzw. Gemeinde mit sich selbst.

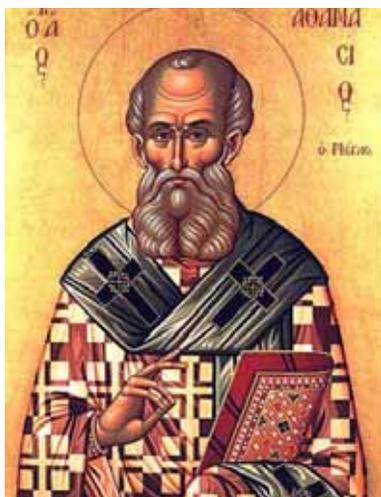
Viel überzeugender klingt dagegen das Votum von Pfarrer Stefan Mergenthaler zu diesem Projekt: „Gottes Möglichkeiten reichen weit über unseren Horizont hinaus. Wenn wir als Kirche nur auf das sehen, was kleiner wird, schränken wir unsere Sicht ein wie in einem schattigen Tal. Das Projekt **WEITERHORIZONT** soll den Blick heben und Kirche über Strukturen und Entwicklungen hinaus denken, mit Weitblick, im Licht Gottes.“ An dieser Maßgabe sollte sich das Projekt orientieren!

Eigentlich geht es insgesamt um etwas grundlegend Selbstverständliches. Wir alle kennen das Doppelgebot der Liebe: *Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt. Dies ist das höchste und erste Gebot. Das andere aber ist dem gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.*



Befolgen wir dieses Gebot Jesu, dann verhalten wir uns liebevoll und aufmerksam im Umgang mit unserem Nächsten, in unserer Gemeinde und in unserer Kirche. Das tun wir, weil uns die Liebe Gottes erfüllt – die Liebe, die er uns schenkt und die wir zu ihm haben. Solches Verhalten wird allen Beteiligten guttun. Und es öffnet den Blick für das, was in unseren Gemeinden nötig und möglich ist. Zum Wort Gottes in Bibel und Predigt gesellt sich der Heilige Geist und schafft neues geistliches Leben.

Dieses geistliche Leben verweigert sich nicht der vorfindlichen Realität. Es kann auch schweren Prüfungen standhalten, die über die Kirche und die Gemeinden kommen. Die Christenverfolgung, die unter Kaiser Julian Apostata († 363) ausbrach, kommentierte der Kirchenvater Athanasius von Alexandria mit den Worten: *nubecula est. transibit.* („Es ist nur eine kleine Wolke. Sie wird vorübergehen.“) Er und mit ihm viele Christen, die unter dem Ansehensverlust der Kirche litten,



sahen über den Horizont der Gegenwart hinaus. Können auch wir so nüchtern reagieren? Ohne in Aktionismus zu verfallen?

Der Kirche ist im Übrigen nicht zugesagt, dass sie Zustimmung und Ansehen in dieser Welt erlangt. Die Kirche hat vielmehr den Auftrag, Jesus Christus nachzufolgen und seine Wahrheit zu bezeugen. Überlegungen zu ihrer Außenwirkung sollten nicht auf Zustimmung oder Bewunderung abzielen; sie müssen sich vielmehr am Auftrag der Kirche messen lassen.

Nicht jeder ist erfreut, dass die Christen Salz der Erde und Licht der Welt sind. Sind wir das aber, dann ist wortreiches Lamentieren über die angeblich düstere Zukunft der Kirche ganz und gar unangebracht. Eine Kirche, deren Hauptinteresse der Sorge um die eigene Zukunft und der Absicherung des eigenen Bestandes gilt, entfernt sich von ihrem Ursprung. Jesus selbst hat die Gottesherrschaft gelebt und dabei das eigene Ende nicht gescheut. Es wird wohl nötig sein, umzukehren und an das Evangelium zu glauben.

Weiter Horizont – das bedeutet: Von Gott her ist mehr möglich, als wir uns in einem Projekt vornehmen können. Die Krisen und Nöte, die uns heute umtreiben, sind nicht die letzte Wirklichkeit. Selbst der Tod ist nicht das Ende, sondern der Beginn neuen Lebens. Und auch nach 2.000 Jahren warten wir auf den, der versprochen hat wiederzukommen: Jesus Christus.



## Gemeindeschau am 2. Juli

von Anja Groß

*Foto: Lorenz Mühle*



Am 2. Juli feierte die Gemeinde Heroldstatt anlässlich des 50jährigen Bestehens eine Gemeindeschau mit allen Vereinen und den drei Kirchen.

Los ging es mit dem ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel. Pfarrer Knöppler predigte über den barmherzigen Umgang miteinander.

Pfarrer Enderle ergänzte noch ein paar Worte. Er hatte während der Predigt beobachtet, wie der Wind immer wieder die leichte Papiertischdecke auf dem Altar hoch blies und Herr Mühle sich bemühte, das zu korrigieren. Pfarrer Enderle wünschte sich, dass auch der Heilige Geist so in die Kirchen hereinweht und einiges durcheinander bringt.

Nach dem Gottesdienst kam noch ein Grußwort von Bürgermeister Weber.

Anschließend konnten in der Berghalle die Stände der einzelnen Vereine und der Kirchen besichtigt werden.

Die evangelischen Kirchengemeinden hatten einen gemeinsamen Stand direkt neben der katholischen Kirchengemeinde. Die evangelischen Gemeinden hatten ein Modell ihrer Kirchen aufgestellt. Die katholische Gemeinde ein Modell der Schönstattkapelle. Die drei Modelle kamen bei den Besuchern sehr gut an, und immer wieder wurde gefragt, wer die gemacht hätte.

Die Nachbildungen der Cosmas- und Damian-Kirche und der Peter- und Paul-Kirche stammen von Rudi Lever und die Schönstatt-Kapelle von Adalbert Rommel. Alle drei wurden anlässlich der 25-Jahr Feier 1998 angefertigt.

Außerdem konnte man sich an den Wänden an Hand von Bildern und Plakaten darüber informieren, was die einzelnen Kirchengemeinden anbieten.

Im Laufe des Tages kam es immer wieder zu wertvollen Begegnungen und Gesprächen mit den Besuchern.



# Die Kirche bleibt im Dorf

von Lorenz Mühle

Fotos: Doris Mühle

Was eine Verkettung von verschiedenen Ereignissen bewirken kann, hat uns das Kirchenmodell der Cosmas- und Damian-Kirche vor Augen geführt.

Bei zahlreichen Sitzungen im Vorfeld des Jubiläumsjahres der Gemeinde Heroldstatt wurde beschlossen, eine Gemeindegalerie zu veranstalten.



Schnell war auch klar, dass die beiden evangelischen Kirchengemeinden diese Präsentation dazu nutzen wollten, um die beiden Kirchenmodelle wieder einmal zu zeigen.

Das Modell der Sontheimer Peter- und Paul-Kirche stand seit der 25-Jahr Feier der bürgerlichen Gemeinde im Jahr 1998 im Turmzimmer der Sontheimer Kirche. Aber wo ist das Modell der Ennabeurer Kirche abgeblieben?

Nach längerem herumfragen wurde uns mitgeteilt, dass das Modell auf dem Dachboden der Heroldstatter Schule einen Platz gefunden hatte. Dieser wurde uns dankenswerter Weise damals von der Gemeinde Heroldstatt angeboten, da in der Ennabeurer Kirche oder dem Gemeindehaus kein geeigneter Platz zu finden war.

Rückfragen beim Bauhof ergaben zunächst

folgende erschreckende Nachricht: „Bei den Umbauarbeiten der Schule wurde angeordnet, alles auf dem Dachboden befindliche zu entsorgen, sprich in den Müllcontainer zu verbringen!“

Und keiner der Befragten war bei dieser Aktion dabei .... frag mal „den“ er war dabei, auch der nächste Befragte gab eine gleichlautende Auskunft, also war wohl keiner dabei!

Zum Glück war bei der Entrümpelungsaktion ein Bauhofmitarbeiter dabei, dem sofort klar war, dass man ein solches Modell nicht in den Müll werfen kann. Er hat es auf seinem Dachboden untergestellt und somit für unsere Kirchengemeinde erhalten!

Diesem ehemaligen Mitarbeiter dankt die Kirchengemeinde Ennabeuren ganz herzlich für sein umsichtiges Verhalten das zum Erhalt des Kirchenmodells beigetragen hat!

Nun stehen beide Modelle im Turmzimmer der Sontheimer Peter- und Paul-Kirche und warten auf eine nächste Gelegenheit, der Öffentlichkeit präsentiert zu werden.



Wegen der Renovierung der Kirche Mutter Maria finden die katholischen Gottesdienste bis ca. Ende November in der Aussegnungshalle auf dem Bergfriedhof statt.

**01.10. Erntedankfest | 26. Sonntag im Jahreskreis**

- (S) Gottesdienst in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim 10.00 Uhr  
 (rk) Gottesdienst in der Aussegnungshalle auf dem Bergfriedhof *Siehe Heroldstatt Bote*

**08.10. 18. Sonntag nach Trinitatis | 27. Sonntag im Jahreskreis**

- (E) Gottesdienst in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren 10.00 Uhr  
 (rk) Gottesdienst in der Aussegnungshalle auf dem Bergfriedhof *Siehe Heroldstatt Bote*

**15.10. Kirchweihsonntag | 28. Sonntag im Jahreskreis**

- (S) Gottesdienst in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim 10.00 Uhr  
 (rk) Gottesdienst in der Aussegnungshalle auf dem Bergfriedhof *Siehe Heroldstatt Bote*

**22.10. 20. Sonntag nach Trinitatis | 29. Sonntag im Jahreskreis / Weltmissionssonntag**

- (E) Gottesdienst in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren 10.00 Uhr  
 (E) **NEUER Gottesdienst mit Taufen** in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren 11.00 Uhr  
 (rk) Gottesdienst in der Aussegnungshalle auf dem Bergfriedhof *Siehe Heroldstatt Bote*

**29.10. 21. Sonntag nach Trinitatis | 30. Sonntag im Jahreskreis**

- (E) **Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss des Kinderbibeltages**  
 in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren 10.00 Uhr

**01.11. Allerheiligen**

- (rk) Rosenkranz für die Verstorbenen 14.00 Uhr  
 Eucharistiefeier mit Gräberbesuch 14.30 Uhr

**05.11. Reformationsfest | 31. Sonntag im Jahreskreis**

- (E) Gottesdienst in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren 10.00 Uhr  
 (rk) Gottesdienst in der Aussegnungshalle auf dem Bergfriedhof *Siehe Heroldstatt Bote*

**12.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres | 32. Sonntag im Jahreskreis**

- (S) Gottesdienst in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim 10.00 Uhr  
 (S) **NEUER Gottesdienst** in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim 11.00 Uhr  
 (rk) Gottesdienst in der Aussegnungshalle auf dem Bergfriedhof *Siehe Heroldstatt Bote*

**19.11. Volkstrauertag | 33. Sonntag im Jahreskreis**

- (F) Ökumenische Gedenkfeier am Volkstrauertag  
 in der Aussegnungshalle auf dem Bergfriedhof 10.30 Uhr  
 Im Anschluss Kranzniederlegung der Gemeinde Heroldstatt am Ehrenmahl

**22.11. Buß und Betttag**

- (E) Abendmahlsandacht in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren 10.00 Uhr

**26.11. Ewigkeitssonntag | Hochfest Christkönig - Letzter Sonntag im Jahreskreis**

- (S) Gottesdienst in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim 10.00 Uhr  
 (S) **Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen** in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim 14.30 Uhr  
 (rk) Gottesdienst in der Aussegnungshalle auf dem Bergfriedhof *Siehe Heroldstatt Bote*



# Hier und jetzt helfen

## Caritas-Herbstsammlung 2023

Dekan Ulrich Kloos und Alexandra Stork, Regionalleiterin der Caritas Ulm-Alb Donau, rufen zur Caritas-Herbstsammlung 2023 auf:

### Bitte helfen Sie, jungen Müttern und Paaren einen guten Start in ein Leben mit einem Kind zu ermöglichen!

Die Geburt eines Kindes ist für junge Familien nicht nur ein großer Einschnitt im Leben, sondern auch eine wunderbare Erfahrung. Doch nicht immer geht die Ankunft eines neuen Erdenbürgers ohne Probleme vonstatten. Zum Beispiel dann nicht, wenn den jungen Müttern oder Paaren die Sorgen über den Kopf wachsen.

Die **Katholische Schwangerschaftsberatung der Caritas** steht Frauen und Paaren mit Rat und Tat zur Seite. Die Sozialarbeiterinnen sorgen mit ihrer großen Erfahrung und ihrem soliden Fachwissen dafür, dass die Betroffenen in dieser Situation nicht mit ihren Sorgen allein bleiben – weder vor oder während einer Schwangerschaft noch nach der Geburt des Kindes. Junge Mütter oder Paare in existenzieller Not finden bei den Caritas-Mitarbeiterinnen Verständnis, ein offenes Ohr und profunde Hilfe. Sie erfahren, welche Leistungen und Hilfen sie in Anspruch nehmen können, wie zum Beispiel Kindergeld, Familienbegleiterinnen oder Hebammen. Außerdem unterstützen wir beim Umgang mit Behörden. Denn junge Eltern sollen einen guten Weg ins neue Familienleben finden.

### Von der Windel bis zum Kinderwagen: Was ein kleiner Säugling alles braucht

Jede Mutter und jeder Vater weiß, was alles für einen kleinen Säugling angeschafft werden muss. Kinderbettchen, Strampelanzüge, Windeln, Schühchen, wärmende Bettdecken, ein Stillkissen mit Wechselbezug, ein Kinderwagen mit einem warmen Fußsack und ein Hochstuhl. Ein Schnuller und eine Baby-Rassel zum Spielen. Und vieles andere mehr.

Junge Familien, die ohnehin in finanziellen Nöten sind, können sich auch wegen der drastisch gestiegenen Lebenshaltungskosten und Energiepreise kaum mehr etwas leisten. Deshalb wollen wir dafür sorgen, dass sie dennoch eine angemessene, eine gute Erstausrüstung für ihr Kind erhalten.

**Und, ganz wichtig: Jeder Euro, jeder Betrag, jede Spende zählt! Auch kleine Gaben bewirken viel.**

Deshalb bitten wir Sie heute um Ihre Spende. Und sagen Ihnen gleichzeitig ein herzliches „Vergelt's Gott!“

gez. Ulrich Kloos, Dekan Ehingen Ulm

A. Stork, Regionalleiterin Caritas Ulm-Alb-Donau



Caritas-Herbstsammlung 16.-24. September 2023

## Helfen Sie – hier und jetzt.

Online spenden unter: [www.caritas-spende.de](http://www.caritas-spende.de)

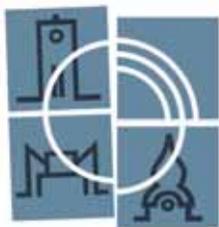
Caritasverband der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart e. V.



### Hinweis:

Die Spenden sowie die Kollekte am Caritas-Sonntag werden zwischen Kirchengemeinde und Caritasverband aufgeteilt. Mit dem Geld, das in der Kirchengemeinde Mutter Maria bleibt, werden akute Notfälle unterstützt. Spenden sind auch online ([www.caritas-spende.de](http://www.caritas-spende.de)) oder per Überweisung möglich auf das Konto der Kirchengemeinde Mutter Maria Ennabeuren mit dem Stichwort „Caritas-Herbstsammlung 2023“.

**IBAN: DE 66 6309 1300 0039 1830 09**



# Overdressed-Party der Mädelsjungchar

Bericht und Fotos: Mitarbeiter der Mädelsjungchar

Die Freude über den Beginn der langersehnten Sommerferien feierte die Mädelsjungchar gebührend mit einer schicken Abendgarderobe am letzten Schultag.

Punkt 17.00 Uhr trafen sich die Mädels in ihren glitzer-glitzer-Kleidchen zur Overdressed-Party im Gemeindehaus Ennabeuren.

Zunächst feierten wir einen „Werkstatt-Gottesdienst“, bei dem die Mädels selbst in die Vorbereitung involviert waren und bei einem kleinen Anspiel und der Dekoration ihre Kreativität unter Beweis stellen konnten. Der Gottesdienst befasste sich mit dem Bibelvers aus Johannes 3,16: „Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

Anschließend belegten die Mädels voller Eifer Pizzas, die dann im Pizzautomat knusprig gebacken wurden. Zum Nachtisch gab es selbst hergestellte Panna Cotta



mit Himbeersoße. Beides wurde danach in gemütlicher Runde mit viel Gekicher und guter Stimmung genüsslich verzehrt.

Ein Highlight des Abends stellte unsere Cocktailbar dar. Zwei Mütter shakten, rührten und crushten fleißig allerlei Cocktails mit den Mädels. Bei fetzigem Beat mit bunten Lichtern schmeckten der „Swimmingpool,“ „Ipanema“ und der „Hula-Hoop“ gleich doppelt so gut.

Allerlei Spiele wie „Busfahren“ und „Aktivity“ rundeten den gelungenen Abend ab.



Evangelische Kirchengemeinde Heroldstatt



# HERZLICHE EINLADUNG

ZUM

## KONFI-/TEENSTREFF

für alle Teens von  
der 6.- 8. Klasse

SPIELE. SPASS. GEMEINSCHAFT. GESPRÄCHE ÜBER GOTT  
UND DIE WELT. UND MEHR.....

Samstag, 23. September 23

Samstag, 28. Oktober 23

Samstag, 18. November 23

Samstag, 9. Dezember 23

von 19.00 - ca. 21.00 Uhr im ev. Gemeindehaus  
Ennabeuren

Du wirst nach Hause gebracht....

Wir freuen uns auf Euch! Amelle und Sabine ☺



## **Austrägerin oder Austräger für unseren Gemeindebrief in Ingstetten gesucht!**

Die meisten unserer ehrenamtlichen Gemeindebrief-Austräger verbinden ihre Austragedienste mit einem mehr oder weniger ausgedehnten Spaziergang durch die Nachbarschaft.

Für die Teilgemeinde Ingstetten suchen wir Unterstützung bei der Verteilung.

Wir freuen uns, wenn Sie ehrenamtlich für die Kirchengemeinde tätig sein wollen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarrbüro bei Frau Beate Ruopp (Assistenz der Gemeindeleitung) unter:

Tel. 07389-560 oder  
per E-Mail: [Gemeindebuero.Heroldstatt@elkw.de](mailto:Gemeindebuero.Heroldstatt@elkw.de)

**Getauft wurden:**

- 16.07. Anton Nael Heilig in der Cosmas- und Damian-Kirche in Ennabeuren  
 30.07. Marie-Anne Felicitas Schmuker in der Schönstattkapelle in Ennabeuren

**In die Ewigkeit abgerufen wurden:**

- 21.05. Alfred Ströbele im Alter von 93 Jahren  
 07.07. Hildegard Braun im Alter von 91 Jahren  
 08.07. Erwin Erb im Alter von 84 Jahren

Foto: Lehmann



Seid Täter **des Worts** und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr **euch selbst.**

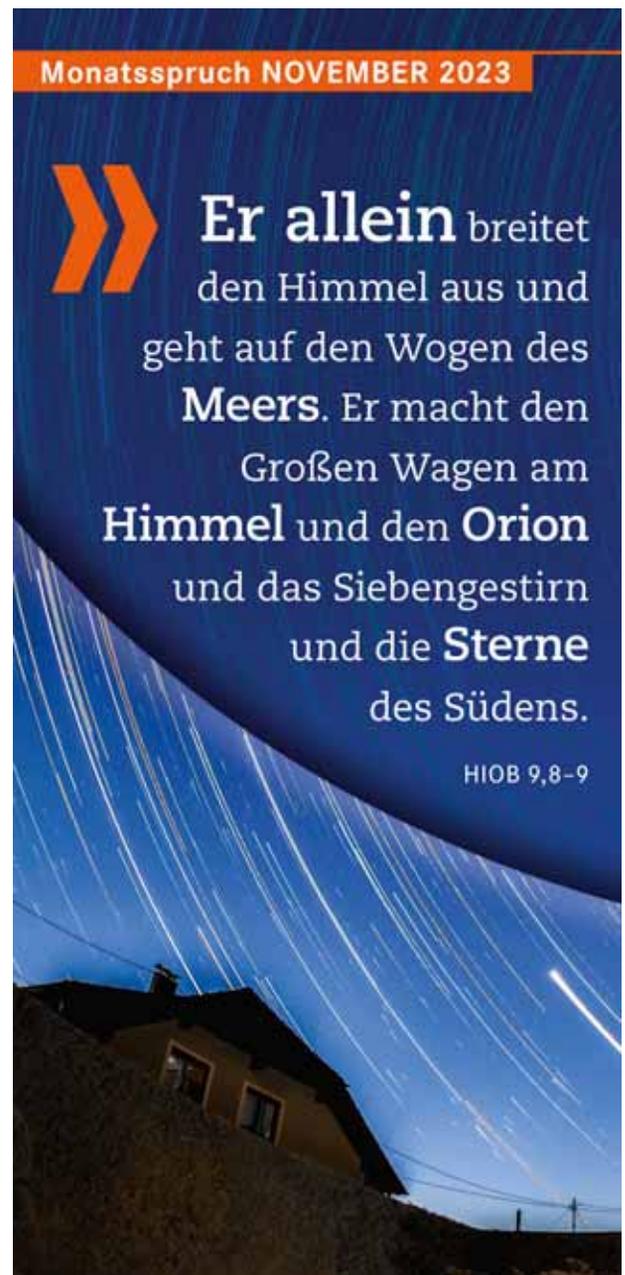
JAKOBUS 1,22

Monatsspruch OKTOBER 2023

Monatsspruch NOVEMBER 2023

»» **Er allein** breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion** und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens.

HIOB 9,8-9



WURST   
 KÄSE   
 MÖSLI   
 FRISCHKÄSE  
 JOGHURT   
 BUTTER   
 HONIG   
 24  
 Ab sofort Eier aus Freilandhaltung!

Fülle GbR | Öffnen 1  
 72535 Heroldstatt  
 Tel. 0172-8129856

24 STD. HOFVERKAUF  
 MILCH-TANKSTELLE

### Ihr erfahrener Helfer im Trauerfall

- » Erd-, Feuer- und Seebestattung
- » Behördengänge und alle Formalitäten
- » Überführungen im In- & Ausland
- » Durchführung der Trauerfeierlichkeiten
- » Blumenschmuck und Dekoration
- » Trauerdrucksachen und Anzeigen
- » Urnen- und Sargausstellung
- » Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- » Sachkundige Beratung

**Ilse Schwenk-Rommel**  
Bestattermeisterin

Olgastraße 26    Tel.: 07333 922267  
89150 Laichingen    Fax: 07333 922269  
info@bestattungen-schwenk.de

**BESTATTUNGEN SCHWENK**

Wir beraten Sie im Trauerfall

## Autohaus Hirning

Service rund um's Auto  
Neuwagen - Gebrauchtwagen - Waschpark  
Unfallinstandsetzung - Abschleppdienst  
B 28 Feldstetten

Telefon 07333 - 3247 · Fax 07333 - 5959  
· www.kfz-hirning.de ·  
E-Mail: info@kfz-hirning.de

- HOCHBAU
- AUSSEANLAGEN
- TIEFBAU
- SCHLÜSSELFERTIGBAU
- UMBAU
- BAGGERARBEITEN

**M KEIRAT**

www.m-keirat.de

## WIR SIND REIF FÜR SICHERHEIT!

- Videoüberwachung
- Einbruchmelde-technik
- Brandmeldeanlagen
- Schließsysteme
- Zutrittskontrolle
- Zeiterfassung
- Tresore
- Biometrie

**Raif GmbH** - Innovative Sicherheitssysteme  
Hülbenstraße 9 · 72535 Heroldstatt · www.raif-gmbh.com

# AUTO KÖNIG

SERVICE RUND UMS AUTO! HEROLDSTATT

Matthias König

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon: 07389 | 90 60 62 - Mobil 0170 483 1524  
E-Mail: auto-koenig-matthias@web.de

## Immer gut und günstig versichert

Vertrauensmann  
**Martin Wacker**  
Tel.: 07389 212  
E-Mail: martin.wacker@hukvm.de  
Breitenstr. 17  
72535 Heroldstatt

**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

DU LIEBST WASSER & WÄRME?  
DANN KOMM IN UNSER TEAM!

**Leuze**  
MEISTER DER ELEMENTE

89150 Laichingen | Goethestraße 81 | 07333 - 9533-0



bäckerei  
**volpp**

Justinger Weg 16 - 72535 Heroldstatt - Tel: 07389/351  
www.baeckerei-volpp.de

**BÄCHLE**  
Elektro

Elektro- Maschinen- und  
Schaltschrankbau,  
Photovoltaik,  
Haushaltsgeräte und  
Reparatur

72587 Römerstein - Zainingen, Hochsträß 2  
Telefon 07382 / 482 oder Fax 07382 / 5309



**Schreinerei**  
**Individueller**  
**Innenausbau**  
**Michael Schaaf**

Schwabenstr. 6/1 72535 Heroldstatt  
Tel. 07389/748 · Fax 542 · Mobil 0171/4319520  
e-Mail: Schreinerei.Schaaf@gmx.de



**Schmutz GbR**  
einfach besser !!!

Landmetzgerei Schmutz GbR  
Lange Straße 25-27 - 89150 Laichingen - Feldstetten  
Telefon 07333 / 6897

Filiale Heroldstatt  
Am Berg 7/1 - 72535 Heroldstatt  
Telefon 07389 / 906611

E-Mail: info@landmetzgerei-schmutz.de - Homepage: www.landmetzgerei-schmutz.de

**Galerie\_Kunsthhaus Frenzel eK**

moderne Unikate - Ölgemälde  
Einrahmungen - Digitaldrucke

Lange Str. 6  
72535 Heroldstatt  
Tel. 07389-1288, Fax 299  
www.frenzel-kunsthhaus.de  
info@frenzel-kunsthhaus.de



**REINER SCHÄFERLING**

- Garten- Landschaftsbau
- Baugerätevermietung
- Erdarbeiten
- Lohnarbeiten



Reiner Schäferling - Lange Straße 142 - 72535 Heroldstatt  
Telefon: 07389 / 409 - Fax: 07389 / 90 62 84  
Mobil: 0174 / 9 62 56 48

**REGINA'S  
FUTTERKISTE**



der etwas andere IMBISS

Von Mai - Okt.  
Jeden Sonn- und Feiertag  
Von 14 - 18 Uhr  
für Gruppen ab 10 Pers. auf Anfrage

Tel. 01738544116  
www.schwabenlamm.de

**Zur Stärkung:**

Lammurger, Rote Wurst und Currywurst vom Schaf,  
hausgemachten Kuchen, Bauernhofeis, Regionale Getränke ....

**Zum Mitnehmen:**

Gerauchte Wurst und Lammwürzer vom Schaf sowie  
verschiedene Wurst Dosen vom Schaf und Wildschwein

Den Imbiss am Schafstall  
finden Sie in der Nähe des  
Aussichtsturms B3 des  
ehemaligen  
Truppenübungsplatzes in  
Heroldstatt - Ennabeuren

**SCHWABENLAMM**  
Schäferei Allgäuer



Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Allgäuer

**Hoflädle**

Di 10.00-12.00 | Do 14.00-17.00 | Sa 8.00-12.00

Kartoffeln, Eier, Rapsöl, Emmermehl, Mehl, Nudeln,  
Hagebuttenm., Alblinsen, Dinkelwaffeln, Dips usw.

M. Gantenbein | Lange Straße 91 | 72535 Heroldstatt - Sonthelm | 07389 346

Fon | Fax 0 73 37- 92 33 23 3

**Phy**human

Phy**si**o human

Praxis für Krankengymnastik  
und Massage

Inhaber:  
Stephan Ziemer

Panoramaweg 5  
89188 Merklingen

Termine nach Vereinbarung

**Bauflaschnerei**  
**hellgoth**  
Heroldstatt

Präzision seit über  
75 Jahren!

- ★ Sanitär
- ★ Heizung
- ★ Solaranlagen
- ★ Kundendienst

72535 Heroldstatt - Steinetter Straße 5 - fon 07389/90239 - fax 07389/90240  
www.bauflaschnerei-hellgoth.de



**Wilfried Wolff**  
Eichenweg 3  
72535 Heroldstatt

Tel. 07389 / 908881  
Fax 07389 / 908882  
Mobil 01792925740  
servicepartner.wolff@tca.de

Wir beraten Sie  
gern!

Geschäftsstelle  
Rudolf Weberruss  
Bahnhofstraße 9  
72525 Münsingen  
Tel. 0 73 81 / 29 33  
Fax 0 73 81 / 29 33

**Ihr zuverlässiger  
Partner!**

**SV Sparkassen  
Versicherung**

**Betontankstelle Alb**



Frischbeton auf Knopfdruck - Ab einer Füllmenge von 0,25m³  
erhalten Sie bei uns schnell und unkompliziert Ihren Beton.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.00 - 18.00 Uhr | Sa 08.00 - 16.00 Uhr

Lange Straße 141 | 72535 Heroldstatt | Tel. 07389 / 9094-70  
www.betontankstelle-alb.de



carisma made with love

Liebevoll Handgemachtes  
Geschenkbüchlein für jeden Anlass



Carmen Dinse / Adolf-Dietz-Str. 4 / 72535 Heroldstatt  
carisma584@gmail.com

www.carisma-madewithlove.de

